

DIE BREMER ARBEITSWELT IN ZAHLEN

Arbeitszeitmodelle – wie Bremer Beschäftigte arbeiten

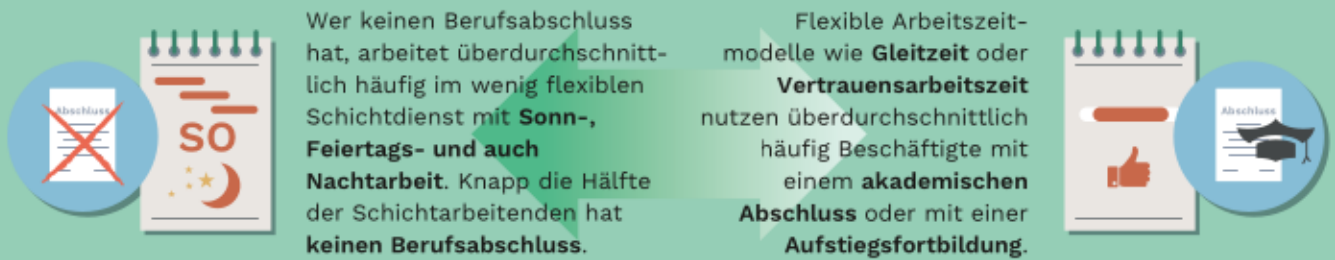
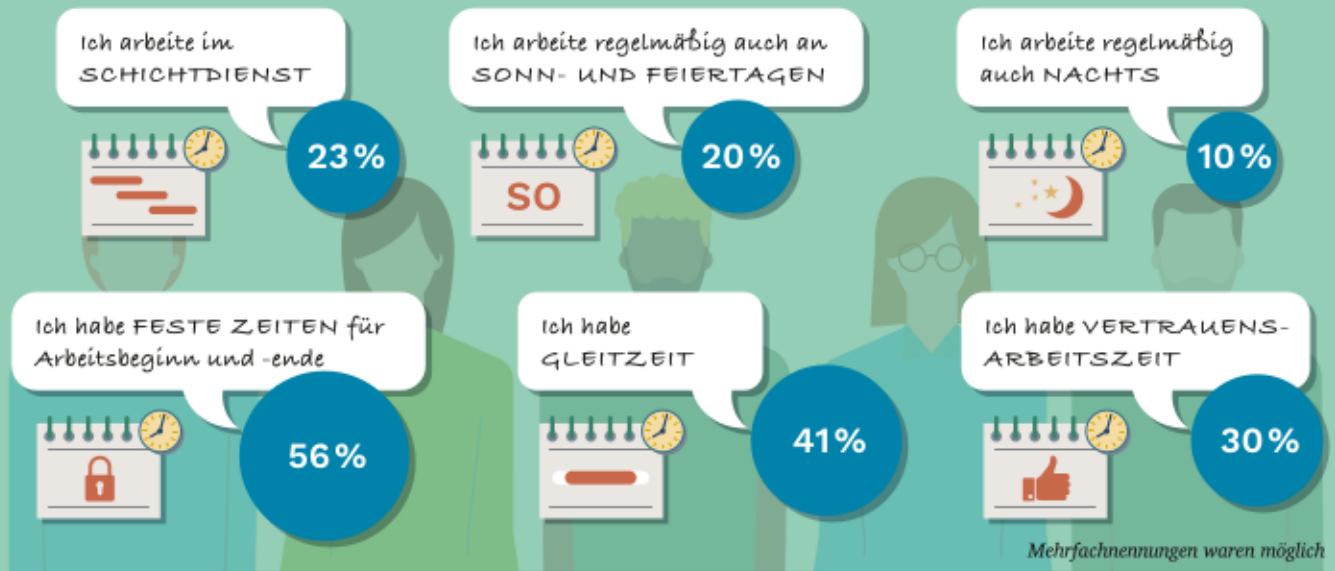
Für die Gesundheit und um Beruf und Privatleben vereinbaren zu können, sind Arbeit auf Abruf, Schichtarbeit, Nacht- und Wochenendarbeit belastend. Unsere Beschäftigtenbefragung zeigt, welche Faktoren die Arbeitszeitlagen beeinflussen.

Illustration: Asja Beckmann

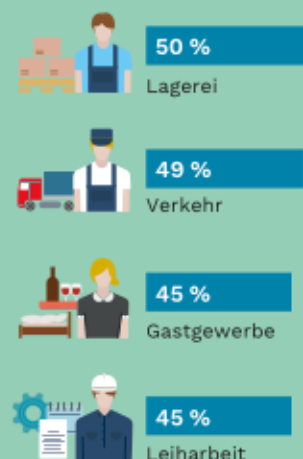


Schichtarbeit

Mehr als die Hälfte der Schichtarbeitenden muss auch an **Sonn- und Feiertagen** arbeiten, mehr als ein Drittel zusätzlich für Nachtschichten zur Verfügung stehen.



In diesen Branchen ist der Anteil der Beschäftigten hoch, die in **wenig flexiblen Schichtmodellen** arbeiten:



Arbeit auf Abruf* ist vor allem in diesen Branchen vertreten:



**Arbeit auf Abruf ermöglicht nur den Arbeitgebern Flexibilität. Der Betrieb kann einseitig festlegen, wann er die vereinbarten Arbeitsstunden nutzen will. Die Beschäftigten müssen sich dagegen permanent zur Verfügung halten.*

Flexible Arbeitszeitmodelle wie **Gleitzeit** können besonders viele Beschäftigte im öffentlichen Dienst in Anspruch nehmen:



Vertrauensarbeitszeit bietet die beste Möglichkeit zur freien Zeiteinteilung. Die Beschäftigten in diesen Branchen geben häufig an, dieses Arbeitszeitmodell zu nutzen:

